

SPORT-TERMINE

Fußball

Kreisliga B, Gruppe 1: Vlotho II – Bonneberg (19.30 Uhr).
Kreisliga C, Gruppe 2: Klosterbauerschaft III – Hücker-Aschen (19.30 Uhr).

Eishockey

Oberliga: Rateringer Aliens – Herforder EV (20 Uhr).

Reiten

Turnier des RV „von Lützow“ Herford: 14 Uhr A**-Springerprüfungen (2 Abteilungen), 16.30 Uhr L-Springerprüfung, 18.30 Uhr L-Springerprüfung, 20 Uhr M*-Springerprüfung.

TORJÄGER DER AMATEURE

WESTFALENLIGA

14 Tore: Cihan Bolat (Preußen Münster II).
10 Tore: Gunnar Weber (TuS Hiltrup), Markus Krüchting (SuS Stadtlohn).
9 Tore: Joachim Mrowiec (SV Herbern).
8 Tore: Sascha Schumann (RW Maaslingen), Eugen Keilbach (SC Delbrück), Nils Temme (SuS Stadtlohn).

LANDESLIGA

18 Tore: Eugen Dreichel (SV Avenwedde).
11 Tore: Abubakari Sardicki (VfB Fichte Bielefeld).
9 Tore: Sebastian Herrmann (Spvg. Steinhagen), Vadim Thomas (SV Höxter).
8 Tore: Björn Berenbrinker (SV Spexard).
7 Tore: Marc Rinnelt (SC Bad Salzfluren), Marcel Kunstmann (SC VerII).

BEZIRKSLIGA

21 Tore: Manuel Hejlek (TuS Lohe).
13 Tore: Sebastian Kropp (BV Stift Quernheim).
11 Tore: Pascal Stiebers (VfL Holsen), Bastian Bollmeier (VfL Frotheim).
10 Tore: André Lange (Union Varl), Valentin Schititzki (VfL Theesen II).

KREISLIGA A

10 Tore: Dennis Szczepanik (RW Dreyen).
9 Tore: Manuel Hausner (TuS Bruchmühlen), Sascha Best (Bünder SV), Marcel Ayub (TuRa Löhne).
8 Tore: Hendrik Meyer (TuS Bruchmühlen), Manuel Taubert (Bünder SV).
7 Tore: Tim Rogalski (RW Dreyen).
6 Tore: Yasin Cinar (SV Rodinghausen III), Firat Dogan (SC Herford II), Cem Tanaz (SC Enger), Eduard Reh (alle TuRa Löhne).

KREISLIGA B, GR. 1

17 Tore: Asad Ay (SV Oetinghausen).
13 Tore: Mahir Karak (TV Herford).
12 Tore: Marcel Widdecke (TV Elverdissen).
11 Tore: Celal Göktaş (VfL Herford II).
10 Tore: Stefan Stroop (SG FA Herringhausen-Eickum II).
8 Tore: Jan Galle (TV Elverdissen).
7 Tore: Marcel Widdecke (TV Elverdissen), Heiko Stipp (beide SV Oetinghausen), Kamil Machynia (VfL Herford II), Marco Fründ (SV Löhne-Obernbeck II).

KREISLIGA B, GR. 2

22 Tore: Luli Redzepi (TuS Bardüttlingdorf).
16 Tore: Fabian Kämper (GW Pödinghausen).
12 Tore: Jan-Patrick Strauch (BV Stift Quernheim II), Simon Kriesten (TuS Bruchmühlen II).
11 Tore: Maximilian Müller (VfL Klosterbauerschaft).
10 Tore: Dennis Fiedler (GW Pödinghausen).
8 Tore: Utku Özsahin, Samet Sentas, Oguz Güler (alle SV Türkspor Bünde), Nils Gerdsmeier (SC Enger II).
7 Tore: Ahmet Saka (TuS Hunnebrock), Daniel Rolf (SG Schweicheln).
masch



Engagierter Mann: Ghenadij Chalepo, der früher den TuS Spenge trainiert hat, kehrt als Coach des TuS N-Lübbecke in den Kreis Herford zurück. Am 19. Januar ist der Bundesligist in Kirchlingern beim CVJM Hiddenhausen zu Gast. FOTO: STEFAN POLLEX

Hiddenhausen trifft Topgegner

HANDBALL: Benefizspiel gegen Lübbecke zu Gunsten des Johannes-Falk-Hauses

■ **Hiddenhausen (NW).** Nach den erfolgreichen Benefiz-Spielen der Jahre 2011 gegen GWD Minden und 2012 gegen TBV Lemgo hat Handball-A-Ligist CVJM Hiddenhausen auch für das Jahr 2013 einen namhaften Partner gewonnen. Das Team aus der Großgemeinde trifft Samstag, 19. Januar, auf den Bundesligisten TuS N-Lübbecke begrüßen.

Da die Sporthalle der Olof-Palme-Gesamtschule in Lippinghausen abgerissen und neu gebaut wird, wird dieses Spiel in der Sporthalle der Erich-Kästner Gesamtschule, in der Mark 30, 32257 Kirchlingern, ausgetragen. Valentin Schititzki (VfL Theesen II).

der Einnahmen dem Johannes-Falk-Haus in Lippinghausen spendet.

Das Johannes-Falk-Haus ist eine Institution in der Trägererschaft des Kirchenkreises Herford. Es bietet Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf Unterstützung in ihrer Entwicklung, mit dem Ziel, ihnen ein selbstbestimmtes Leben in sozialer Integration zu ermöglichen. Wie dies abwechslungsreich und praxisorientiert umgesetzt wird, kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Das Johannes-Falk-Haus besteht aus der mobilen Frühförderung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Ein regelmäßiger Austausch findet mit allen für die Entwicklung erforderlichen therapeutischen Einrichtungen in unserem regionalen Bereich statt.

Von den Einnahmen sollen dringend benötigte, behindertengerechte Gerätschaften für den Betrieb der Schule angeschafft werden. Der CVJM Hiddenhausen hofft, dass er mit diesem Benefizspiel seinen Teil dazu beitragen kann. Auf diesem Weg bedanken sich die Vereinsverantwortlichen schon jetzt bei allen Helfern und Aktiven. „Besonders muss Zlatko Ferić, Teammanager des TuS N-Lübbecke, genannt werden, der mit seiner sympathischen Art und Weise alle Hebel in Bewegung gesetzt hat, dieses Spiel zu realisieren“, meint Heiko Ebert, Trainer des CVJM Hiddenhausen. Der Coach des TuS N-Lübbecke ist im Kreis Herford ein alter Bekannter. Ghenadij Chalepo trainierte früher den TuS Spenge in der 2. Liga und Regionalliga.

INFO

Wo es Karten gibt

◆ Außer an der Abendkasse können auch über folgende Kontaktadressen Reservierungen vorgenommen werden:
◆ Jürgen Große-Wordmann (1. Vorsitzender des CVJM Hiddenhausen), Telefonnummer (05223) 86974, e-mail juergen.gw@unitybox.de.
◆ Heiko Ebert (Trainer der 1. Herren des CVJM Hiddenhausen) unter der Telefonnummer 0 15 20/1 71 98 30, e-mail heikoebert@gmx.de.

mer (05223) 86974, e-mail juergen.gw@unitybox.de.
◆ Heiko Ebert (Trainer der 1. Herren des CVJM Hiddenhausen) unter der Telefonnummer 0 15 20/1 71 98 30, e-mail heikoebert@gmx.de.

Ein Mann denkt an alles

HANDBALL: Michael Hadasch wird heute 70 Jahre alt

■ **Herford (fin).** Seit Jahrzehnten ist Michael Hadasch mit dem Herforder Fußball und in besonderer Weise mit Handballmannschaften der TG Herford verbunden. Heute feiert er seinen 70. Geburtstag.

Am Anfang seiner sportlichen Laufbahn war Michael Hadasch auf dem Fußball- und (Feld-)Handballplatz gleichermaßen aktiv. Er spielte als Schüler und später als Ingenieur-Student in Schul- und Hochschulmannschaften sowie auch im SuS Herford Fußball und Handball. Nach der Fusion zum SC Herford war er nur noch aktiver Fußballer. Als Angestellter der

Stadt Bielefeld stand Hadasch im Tor einer Fußball-Stadtmannschaft.

Unter Lehrer Femmer war Hadasch beteiligt, als die Schule Diebrocker Straße den Pokal der Schulmeisterschaften im Handball gewann. Als Senior wurde er von Trainer Erich Tautz in die Fußball-Kreisauswahl berufen. Seine Handball-Laufbahn absolvierte er unter Trainer-Urgestein Willi Deutermann. In der Altherrenmannschaft des SC Herford spielte Michael Hadasch im Feld und im Tor; er organisierte auch den Spielbetrieb.

Seit 1989, also jetzt im 23. Jahr, unterstützt Michael Ha-

dasch die Handballer der TG Herford als Betreuer und Zeitnehmer/Sekretär. Zunächst war er für einige Spielzeiten bei den ersten Damen tätig, weil seine Tochter Stephanie dort spielte. Mit den Handball-Damen gelang 1992 der Aufstieg in die Oberliga; so war Hadasch auch Mitglied der Mannschaft des Jahres 1992.

Nun engagiert sich der Herforder Handballfreund schon lange regelmäßig bei der 1. Herrenmannschaft der TG Herford als Betreuer, Zeitnehmer oder Protokollant. Zwischendurch ist er aber immer auch Helfer in der Not, wenn es bei den 2. Herren zu Engpässen kommt. Er gilt als An-alles-Denker, der nicht nur dafür sorgt, dass rund um das Spielgeschehen alles perfekt läuft, sondern der in der Halbzeit auch die Schiedsrichter mit Getränken versorgt.

Mit den Unparteiischen kommt der rational denkende und handelnde Ingenieur eigentlich immer gut aus. Nur in Senne hat ihn das Schiedsrichter-Paar einmal allzu sehr gereizt. Nachdem er mitten im Spiel seinem Unmut lautstark Luft gemacht hatte, musste Hadasch die Zeitnehmerbank verlassen und für den Rest des Spiels auf der Tribüne Platz nehmen. Heute Abend feiert Michael Hadasch mit der Verwandtschaft, Freunden und natürlich „seinen“ Handballern den runden Geburtstag.



Urgestein: Michael Hadasch, guter Geist bei den Handballern der TG Herford, feiert heute seinen 70. Geburtstag. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

BBG Herford knackt die magische Marke

BASKETBALL-BEZIRKSLIGA: Frauensiegen 83:31

■ **Herford (NW).** Die Bezirksliga-Basketballerinnen der BBG Herford setzten sich beim SC Borcheln II mit 83:31 (15:4, 28:9, 20:11, 20:7) durch und bleibt damit ohne Verlustpunkt.

Wie gewohnt, zeigten die Herforderinnen in Borcheln eine fulminante Offensivleistung, so dass beim Tabellenschlusslicht erstmals die 80-Punkte-Marke geknackt wurde. Lediglich das Ziel, den Gegner unter 30 Zählern zu halten, misslang der BBG knapp. Vor allem im zweiten und dritten Viertel wurden dem Gastgeber zu viele freie Mitteldistanzwürfe geschenkt und vom Flügel aus die Mitte nicht gut genug verteidigt. Diese Schwachstellen wollen die Trainer Niermeier und Steffen in den nächsten Wochen vermehrt im Training angehen. Bereits am Wochenende kommt mit dem TV Salzkotten ein Konkurrent um die oberen Bezirksligaplätze nach Herford. Danach müssen die Herforderinnen in diesem Jahr noch gegen Marienfeld und in Bielefeld antreten, zwei weiteren Teams des oberen Tabellenmittels. „In diesen Partien werden wir sehen, wie gut wir wirklich sind“, sagt Steffen und spricht damit für das Team.

BBG Herford: Julia Hupe (4 Punkte, 0 Dreier, 0/0 Freiwürfe, 1 Foul), Nicole Laubrock (16, 0, 0/0, 1), Vanessa Schlegel (5, 0, 1/1, 1), Meike Kassebaum (0, 0, 0/0, 2), Ouafaa En noqobi (7, 0, 1/5, 2), Theresa Scholz (5, 0, 1/2, 1), Anja Helm (3, 0, 1/2, 0), Caroline Bultmann (16, 0, 2/3, 1), Tanja Schröder (27, 0, 3/3, 2).

Geld für die Jugendarbeit

HANDBALL: Winterbasar des VfL Herford

■ **Herford (siwo).** Der Förderverein „HandBallHerz e.V. der Handball-Jugend des VfL Herford“ nahm bei seinem Winterbasar 700 Euro ein. Das Geld kommt der Jugendarbeit des Vereins zu Gute.

In der Halle des Friedrichs-Gymnasiums tummelten sich kleine und große Handballer bei den Punktspielen der verschiedenen Altersklassen. Neben schönen Spielzügen des Nachwuchses gab es auch im Vorraum viel zu sehen. Mit dem ehrenamtlich organisierten Winterbasar hat der VfL die kalte Jahreszeit eingeleitet. Selbst kreierte Ringe, Anhänger und Taschen fanden ihre Abnehmer. Auch Herfords Bürgermeister Bruno Wollbrink machte sich ein Bild von der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort. Ihm wurde ein Geschenk der Bürgermeisterin von Vodice überreicht. Dieses Gemälde hat die Reisegruppe aus Kroatien mitgebracht und findet jetzt seinen Platz im Rathaus.

An den Erfolg des Basars möchte der VfL am Samstag, 1. Dezember, mit einem weiteren

HandBallHerz-Tag anknüpfen. Dann spielen vier Mannschaften in der Sporthalle des Friedrichs-Gymnasiums: Die D-II-Jungen, die E-Jugend sowie die B- und A-Jungen. Die A-Jungen treffen dann auf den Kreisrivalen die TG Herford. Neben weiteren Basarverkäufen sollen auch Bilder-CDs aus Kroatien ihre Abnehmer finden.



Viel Spaß: Die kleinen Handballerinnen Lara Raetzer, Lia Striehn, Alessa Bönsch und Anna Raetzer bei der Ringwahl suchen sich einen passenden Ring aus. FOTO: SIWO

Spezial-Toto und neuer Senf

ELBMARSCH: Idylle im Speckgürtel

■ **Herford.** Bevor es Stefan Hageböke, den reisefreudigen Mitarbeiter der NW-Lokalsportredaktion in die Elbmarsch verschlug, leistete er sich eine Fußball-Vorspeise. Dort erlebte er in der 1. Kreisklasse des Oldenburger Landes seinen höchsten vor Ort erlebten Punktsieg. Der neu gegründete SV Atlas Delmenhorst gewann 20:0 bei GW Kleinenkneten. Danach begab er sich in den Landkreis Harburg-Buxtehude. Hier ist sein Bericht:

Ganz klar: Das Ende der Zivilisation liegt am südöstlichen Hamburger Speckgürtel. Zur Mittagszeit deutet im beschaulichen Drennhaus noch nichts auf das in zwei Stunden beginnende Landesligaspiel zwischen Eintracht Elbmarsch und SV Eintracht Lüneburg hin. Trotz der Anwesenheit von Platzwart Klaus Matschiavell, besteht wegen fehlender Präsenz der übrigen Klubverantwortlichen der ostwestfälische Verdacht einer kurzfristigen Spielabsage.

„Würde ich etwa sonst den Platz abkreiden?“, entkräftet der Meister des Grüns im Berliner Dialekt alle Zweifel, so dass noch ausreichend Zeit für Mittagsruhe und Begrüßung durch das aus Matschiavellis drei Wachhunden bestehende Empfangskomitee verbleibt. Kurz nach Anpfiff sorgt die Begegnung mit der erstmals verköstigten Senfsorte von einer bisher ausschließlich als Ketchup- und Saucenhersteller bekannten Hamburger Firma für kulinarische



Stefan Hageböke

KURZ NOTIERT

Allgemein: Falscher Name

In der Bildzeile zu unserer gestrigen Berichterstattung zum Sporthelferforum ist uns ein Fehler unterlaufen. Der abgebildete Schüler heißt nicht Matthias Paramanski, sondern Matthias Baranowski und kommt vom Bunder Gymnasium am Markt. Wir bitten um Entschuldigung.

Handball: D-Jugend gewinnt

Die D-Jugend der TG Herford setzte sich in der Handball-Kreisliga beim TuS Brake mit 19:18 (8:9) durch. In der zweiten Halbzeit wechselte Tim Kloss aus dem Tor aufs Spielfeld und warf die TGH mit drei Treffern in Folge in Führung. Sekunden vor Schluss hatte Brake die Ausgleichschance, die Torben Sundermann im Tor mit einer Glanzparade vereitelte.

Fußball: Sonderzüge

Die Bahn setzt zum Fußball-Drittliga-Derby zwischen dem VfL Osnabrück und Arminia Bielefeld zusätzliche Züge ein. Abfahrt ist am Samstag um 11.10 Uhr in Herford sowie um 11.23 Uhr in Bünde.

Handball: A-Jugend siegt 32:28

Die A-Jugend der JSG Lenzinghausen/Spenge setzte sich 32:28 bei der HSG Löhne-Obernbeck durch. Die JSLag zur Pause mit zwei Treffern in Rückstand. Nach dem Wechsel steigerte sich der Gast und holte sich den Sieg.

Lokalsportredaktion

Sekretariat.....(05221) 591 50
Dirk Kröger (dik).....-60
Walter Dollendorf (wad).....-61
Fax:.....-65
E-Mail:.....lokalsport.herford@nw.de